

Rückantwort über Fax- Nr. +49 (0) 7071 549 9069
Telefon: 0173 88 63 629 oder per Email an:

INFO@AFIP.EU

Hiermit melde ich mich für das Tübinger Forum am 26.10.2013 an:

Name, Vorname:

Klinik, Praxis, Firma:

Adresse:

PLZ, Ort

Email:

Wir nehmen mit _____ Personen teil. Wir kommen mit _____ Personen in den Ratskeller

Akademie für Infektionsprävention (AFIP)/WiT

in Kooperation mit:

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KV BAWÜ),
Die Höhere Fach- und Führungsschule von H+ Die Spitäler der Schweiz

Datum: Samstag, 26. Oktober

von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Hörsaalzentrum Morgenstelle
Naturwissenschaften
Auf der Morgenstelle 16

72076 Tübingen

Unkostenbeitrag: 50.-

Bezahlung nur an der Tageskasse möglich

Kontakt:

Akademie für Infektionsprävention (AFIP) e.V.
Charlottenstrasse 33
D-72070 Tübingen

Telefon: +49 (0) 7071 407 6942
Mobil: +49 (0)173 8863629
Fax : +49 (0) 7071 549 9069

Email: INFO@AFIP.eu

Die Veranstaltung wird von einer Industrieausstellung begleitet.
Bei der Preisverleihung am Ende der Veranstaltung erhält ein/e Teilnehmer/in einen Preis, dieser wird über die ausgefüllten und zurückgegebenen Feedbackbogen der Teilnehmer gezogen werden.
Für alle Frühreisende bietet sich am Vorabend ein zwangloser Erfahrungsaustausch im Ratskeller, Haaggasse 4, Tübingen (Grill- Buffet 'all you can eat')



Einladung zum Tübinger Forum 2013

*Putzen kann jeder?
Spezielle Anforderungen bei der Reinigung
und Desinfektion von Medizinprodukten*

Samstag, 26. Oktober

Veranstaltungsort:
Hörsaalzentrum Morgenstelle
Naturwissenschaften
Auf der Morgenstelle 16
72076 Tübingen



Alles Gute.



Das

Tübinger Aufbereitungs- und Sterilisations-Forum richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Sterilgutversorgungen im Krankenhaus, an medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte, an Arzt- und Zahnarthelferinnen aber auch an Ärzte und Zahnärzte, Podologen und andere Interessierte.

Die Aufbereitung von Medizinprodukten und hier vor allem die reproduzierbare und validierte Reinigung und Desinfektion sind die Voraussetzung für einen sicheren Hygienestatus und letztendlich die gesicherte, wirksame Sterilisation.

Personen, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind, müssen die dafür erforderliche Ausbildung oder Kenntnis und Erfahrung besitzen und regelmäßig geschult oder unterwiesen werden.

Gesetzliche und normative Vorgaben sind ebenso zu beachten wie die Regeln zur Arbeitssicherheit, die Angaben der Hersteller und last not least hauseigene Hygienevorgaben.

Wir konnten kompetente Referenten aus Wissenschaft, Praxis und Industrie gewinnen, welche mit den TeilnehmerInnen praxisnahe Lösungen und Möglichkeiten erarbeiten sowie Hilfsmittel und Kontrollmöglichkeiten vorstellen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und angeregte Diskussionen.

Cornelia Hugo

Toni Zanette

Programm

ab 08:00 Uhr Anmeldung an der Tageskasse

ab 09:00 Uhr :

Willkommen in Tübingen,
Begrüßung und Eröffnung

Reinigungskontrolle?
Möglichkeiten der Routineüberprüfung

Lagerung von Sterilgütern
Voraussetzungen und Lagerfristen

Ausbildung und Einarbeitung von
MitarbeiterInnen aus der Sicht eines
Newcomers“.

Aufbereitung von englumigen
Medizinprodukten.
Methoden und Grenzen

Reinigungskontrolle. Zwei einfache (?)
Möglichkeiten, Restkontaminationen zu
erkennen.

Hilfs- und Arbeitsmittel bei der Reinigung
und Desinfektion von Medizinprodukten.
Erfahrungen und Möglichkeiten aus der Praxis

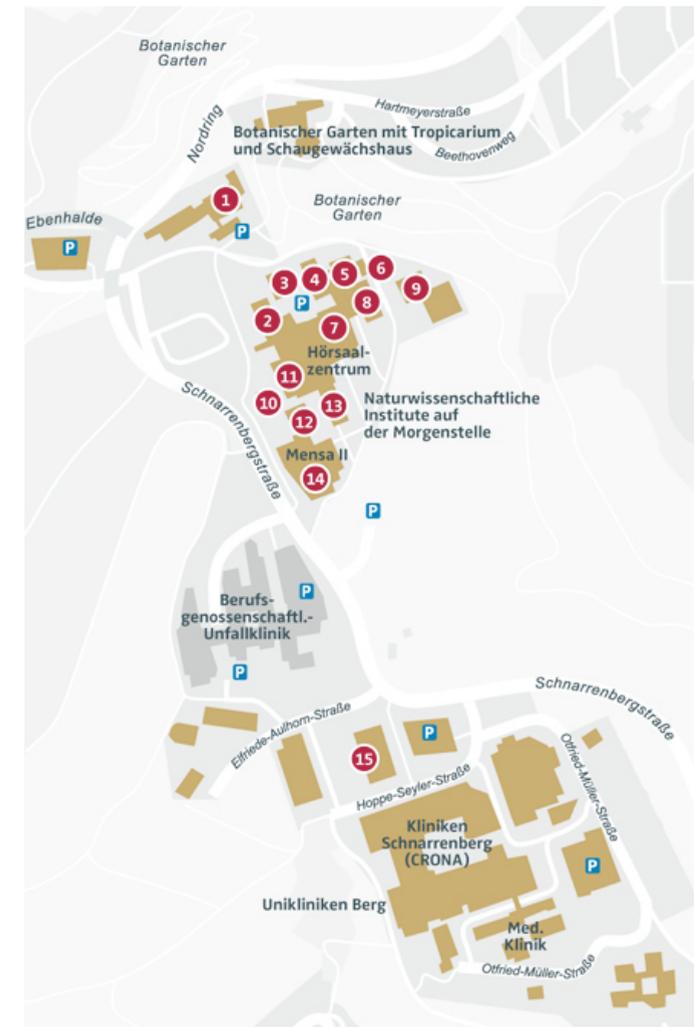
Diskussion

16:30 Uhr Verabschiedung und
Ende der Veranstaltung

Referenten:

Birgit Früh
Cornelia Hugo
Klaus Schröppel
Gabriele Török
Catrin Zanette
Toni Zanette

Anfahrtsplan zum Hörsaalzentrum „Auf der Morgenstelle“



Bei Anfahrt mit dem PKW folgen Sie bitte der Beschilderung „Klinikum Schnarrenberg“ oder BG Unfallklinik. Von den gekennzeichneten Parkplätzen folgen Sie bitte der Beschilderung.

Mit dem Bus

Das Hörsaalzentrum ist bestens an den öffentlichen Stadtbusverkehr angeschlossen. Die Busse der Linie 5, 13 und 18 starten direkt gegenüber dem Tübinger Hauptbahnhof. Von der Bushaltestelle „BG Unfallklinik“ ist es nur ein kurzer Fußweg zum Hörsaalzentrum.